

Die Liberalen im Stadtrat der Stadt Nürnberg



Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Nürnberg digital: Stadtratsarbeit mit Rats-App und Tablet

POA

OBERBÜRGERMEISTER		
07. JAN. 2014 /Nr.		
I	1 Zur Kis.	3 Zur Stellungnahme Nürnberg 4.1.2014
	2 Zur V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen zur Behandlung im Personal- und Organisationsausschuss folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung stellt die Funktionen von Rats-Apps und ihren Einsatz in anderen Kommunen dar.
2. Darstellung der notwendigen Schritte und Kostenschätzung für die Einführung einer Rats-App.
3. Gegenüberstellung von Kosten und Einsparungen für Variante A „100% Tablet“:
alle 70 Stadträte nutzen ausschließlich Tablets,
und Variante B „50/50“: die Hälfte nutzt Tablets, die andere Hälfte Papierunterlagen.
4. Welche Auswirkung hätten die Varianten für die Aufgabenverteilung in der Poststelle?
5. Wie kann bewerkstelligt werden, dass die Tablets einheitlich sicher von der Stadt konfiguriert werden und ein definierter Service hierfür angeboten werden kann, ohne dass die Geräte aus dem Stadthaushalt bezahlt werden, sondern von den Stadträten selbst?
6. Wie werden persönliche Notizen der Stadträte auf dem Tablet geschützt?

Begründung

Wir befürworten den Einsatz von Tablets für die mobile Stadtratsarbeit. Tablets sind leicht, sparen Papier, und man hat online Zugriff auf alle Stadtrats- und Ausschussunterlagen samt Karten in Farbe.

Die wichtigste Frage zur Ratsarbeit mit mobilem Endgerät ist, wie die Unterlagen des Ratsinformationssystems aufbereitet werden. Eine Nutzung des RIS auf einem Tablet ist umständlich und verschenkt Potenzial. Die Informationen des RIS müssen für mobile Endgeräte optimiert werden. U.E. ist dies nur mit einer Rats-App möglich, die auf den Funktionsumfang eines Tablets zugeschnitten ist.

Die Verwaltungsvorlage des POA vom 17.9.13 skizziert den Aufwand für die Einführung einer Rats-App. Hier knüpft unsere Anfrage mit der Bitte um Präzisierung an.

Zusätzlich zur einfacheren Bedienbarkeit und besseren Darstellung bietet eine Rats-App weitere Funktionen wie Terminverwaltung und Adressbuch, Notiz- und Zeichenfunktionen und die Möglichkeit des Austausches von Kommentaren mit Stadtratskollegen. Hier schließt sich zwingend die Frage nach dem Schutz der persönlichen Notizen und Daten an.

Eine komplette oder teilweise Umstellung auf papierlose Ratsarbeit hat Auswirkungen auf die Arbeitsprozesse in der Poststelle. Diese möchten wir dargelegt sehen. Zusammen mit einer Kosten-Nutzen-Berechnung kann man sich so ein umfassendes Bild machen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christiane Alberternst

Utz W. Ulrich